

# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2014/2015

Ausgegeben am 28. Mai 2015

56. Stück

---

439. Curriculum für Bachelorstudium Sportmanagement an der Universität Innsbruck  
(Kundmachung laut folgender Anlage Seite 1-18)

Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft vom 3.03.2015, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 30.04.2015:

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Z 10 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, idgF, und des § 32 Satzungsteil „Studienrechtliche Bestimmungen“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. Februar 2006, 16. Stück, Nr. 90, idgF, wird verordnet:

Curriculum für das  
**Bachelorstudium Sportmanagement**  
an der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft  
der Universität Innsbruck

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Zuordnung des Studiums
- § 2 Qualifikationsprofil
- § 3 Umfang und Dauer
- § 4 Ergänzungsprüfung
- § 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern
- § 6 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung
- § 7 Pflicht- und Wahlmodule
- § 8 Bachelorarbeit
- § 9 Prüfungsordnung
- § 10 Akademischer Grad
- § 11 Inkrafttreten
- § 12 Übergangsbestimmungen

Anlage: Anerkennung von Prüfungen

## **§ 1 Zuordnung des Studiums**

Das Bachelorstudium Sportmanagement ist der Gruppe der naturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.

## **§ 2 Qualifikationsprofil**

- (1) Absolventinnen und Absolventen verfügen über Grundkenntnisse in den Kerndisziplinen der Sportwissenschaft und haben eine breite sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Berufsvorbildung. Im Speziellen verfügen sie über folgende Kenntnisse in:
  - Bewegungswissenschaft und Biomechanik, Trainingswissenschaft, Sportpädagogik, Sportsoziologie, Sportpsychologie sowie in sportmedizinischen Grundlagen und verfügen über sportpraktische Erfahrung und vertiefte Kompetenz in Grundsportarten, Freizeit- bzw. ausgewählten Trendsportarten;
  - betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Grundlagen: in Rechnungswesen und Buchhaltung, in Management, in Marketing und in ökonomischen Entscheidungen;
  - Projekterfahrung in Sportmanagement, Sportmarketing und Sport- bzw. Freizeitökonomik;
  - sportbezogenen rechtlichen Grundlagen.
- (2) Das Bachelorstudium Sportmanagement dient der wissenschaftlichen Berufsvorbildung in Bereichen, die sowohl sportwissenschaftliche als auch sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse benötigen.
- (3) Neben den theoretisch-wissenschaftlichen Kompetenzen verfügen die Absolventinnen und Absolventen durch sportpraktische Erfahrungen über pädagogisch-didaktische und organisatorische Grundkenntnisse und können diese anwenden. Die interdisziplinären Angebote fördern die Kommunikations- und Sozialkompetenzen der Studierenden.
- (4) Spezifische Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Sportmanagement sind Sportartikelindustrie, Sporthandel, der Bereich des Sportangebots in Tourismus und Freizeit, das Management von Sportveranstaltungen und Events, Sportverwaltung im öffentlichen Bereich, die Leitung von Sportzentren, die Vermarktung von Sportveranstaltungen und die Managementunterstützung von Sportlerinnen und Sportlern, der Bereich des kommerziellen Sportangebots, das betriebssportliche Angebot, die Führung von Sportverbänden und -vereinen, die Leitung von Gesundheits- und Kurzentren sowie Fitnessstudios.
- (5) Absolventinnen und Absolventen verfügen über fachliche und methodische Fähigkeiten, die es ihnen erlauben, neue wissenschaftliche Erkenntnisse der Volks- und Betriebswirtschaftslehre und der Sportwissenschaft angemessen zu verstehen. Sie sind in der Lage, ein weiterführendes Masterstudium aufzunehmen.

## **§ 3 Umfang und Dauer**

Das Bachelorstudium Sportmanagement umfasst 180 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP); das entspricht einer Studiendauer von sechs Semestern. Ein ECTS-AP entspricht einer Arbeitsbelastung von 25 Stunden.

#### **§ 4 Ergänzungsprüfung**

- (1) Die Zulassung zum Studium erfolgt durch das Rektorat gemäß den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 – UG über die Zulassung zum Bachelorstudium.
- (2) Studiumsspezifische Zulassungsvoraussetzung für das Bachelorstudium Sportmanagement ist die positive Beurteilung der Ergänzungsprüfung für den Nachweis der körperlich-motorischen Eignung.
- (3) Die Ergänzungsprüfung ist in Form von motorischen Leistungstests durchzuführen. Die erforderlichen Leistungen sind von der Universitätsstudienleiterin/dem Universitätsstudienleiter festzulegen und bekannt zu machen.

#### **§ 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern**

- (1) Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter:
  1. Vorlesungen (VO) sind im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie führen in die Forschungsbereiche, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs ein. Teilungsziffer: keine Teilungsziffer
  2. Studienorientierungslehrveranstaltungen (SL) sind Veranstaltungen, die einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums und dessen weiteren Verlauf vermitteln und eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung der Studienwahl schaffen. Teilungsziffer: 160
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter:
  1. Proseminare (PS) führen interaktiv in die wissenschaftliche Fachliteratur ein und behandeln exemplarisch fachliche Probleme. Sie vermitteln Kenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Teilungsziffer: 25 für sportwissenschaftliche Proseminare, 40 für sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Proseminare
  2. Übungen (UE) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Aufgaben eines Fachgebietes. Teilungsziffer: 15–25 (je nach Sicherheitsaspekt)
  3. Seminare (SE) dienen zur vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Rahmen der Präsentation und Diskussion von Beiträgen seitens der Teilnehmenden. Teilungsziffer: 20 für sportwissenschaftliche Seminare, 30 für sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Seminare
  4. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen. Teilungsziffer: 50 für sportwissenschaftliche Vorlesungen verbunden mit Übungen, 160 für sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Vorlesungen verbunden mit Übungen

#### **§ 6 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung**

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:

- (1) Für die Pflichtmodule 1, 4, 5, 6, 7 und 18 gilt folgende Regelung:
  1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
  2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.

3. Reichen die Kriterien Z 1 und Z 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so werden die vorhandenen Plätze verlost.
- (2) Für die Pflichtmodule 2, 3, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 sowie für die Wahlmodule 1 und 2 gelten bei der Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze die Regelungen des Curriculums aus dem Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management & Economics (§ 5 des genannten Curriculums).
- (3) Für die Pflichtmodule 17, 19, 21 und 20 gilt folgende Regelung:
1. Studierende des Bachelorstudiums Sportmanagement
  2. Losentscheidung

## § 7 Pflicht- und Wahlmodule

- (1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 165 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Einführung in die Sportwissenschaft	SSt	ECTS-AP
	<b>PS Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b> Forschungsbereiche und Forschungsmethoden der Sportwissenschaft, Literaturrecherche und Zitierrichtlinien, inhaltlicher und formaler Aufbau, Erstellen und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit; Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung	2	5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Kenntnis der inhaltlichen Abgrenzung sportwissenschaftlicher Teildisziplinen; Kompetenz zur Durchführung von Literaturrecherchen zu sportwissenschaftlichen Themen und zu kritischem Umgang mit sportwissenschaftlichen Informationsquellen (z. B. Zeitschriften, Kongressbeiträge); Erfahrungen mit praktischer Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich Sportmanagement/Sportwissenschaft		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

2.	Pflichtmodul: Einführung in die Betriebswirtschaft	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Grundlagen der Betriebswirtschaft</b> einführender Überblick über die Betriebswirtschaftslehre: begriffliche Systematik, grundlegende betriebswirtschaftliche Tatbestände; Grundlagen der Buchhaltung und Bilanzierung	3	6
b.	<b>SL Grundlagen der Betriebswirtschaft</b> Auseinandersetzung mit unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Themen	1	1,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Grundverständnis der Betriebswirtschaftslehre; Einordnung der Hauptgebiete der Betriebswirtschaftslehre; Kenntnis der zentralen Begriffe der Betriebswirtschaftslehre soweit, dass die Lehrbuchliteratur auf einem mittleren Niveau auch im Selbststudium zugänglich ist		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

3.	<b>Pflichtmodul: Einführung in die Volkswirtschaft</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Grundlagen der Volkswirtschaft</b> einführender Überblick über die Volkswirtschaftslehre: ökonomische Grundtatbestände, Systematik des Faches (Mikroökonomie, Makroökonomie und Finanzwissenschaft); mikroökonomische Grundlagen: Angebot und Nachfrage; Konsumentenverhalten, Produktion und Kosten, Gewinnmaximierung auf Wettbewerbsmärkten, Monopol	3	6
b.	<b>SL Grundlagen der Volkswirtschaft</b> Auseinandersetzung mit unterschiedlichen volkswirtschaftlichen Themen	1	1,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Grundverständnis der Hauptgebiete der Volkswirtschaftslehre; Kenntnis der zentralen Begriffe und Methoden der Mikroökonomik soweit, dass die Lehrbuchliteratur auf einem mittleren Niveau auch im Selbststudium zugänglich ist		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

4.	<b>Pflichtmodul: Medizinische &amp; psychologische Grundlagen des Sports</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Anatomie</b> Beschreibende und funktionelle Anatomie des Bewegungssystems; Anatomie der inneren Organe, des Nervensystems und der Sinnesorgane: jeweils unter Berücksichtigung von Alltagsaktivitäten und ausgewählten Sportarten; anatomische Besonderheiten des Organismus: Wachstum und Entwicklung – Belastbarkeit und Adaptationsprozesse unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht	2	4
b.	<b>VO Leistungsphysiologie</b> Grundlagen der Zellphysiologie, Muskel-, Nerven- und Sinnesphysiologie; Herzkreislauffunktion, Blut- und Gefäßphysiologie; Atemphysiologie; Verdauung, Stoffwechsel und endokrines System; Wasser- und Elektrolythaushalt: jeweils mit ausgewählten Aspekten sportlicher Bewegung und der Leistungsfähigkeit; physiologische Besonderheiten des Organismus: Belastungsreaktionen, Belastungsadaptation und gesundheitsrelevante Aspekte unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht	2	4
c.	<b>VO Sportpsychologie</b> grundlegende Theorien, Modelle und Interventionsbereiche der Sportpsychologie unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte; Einführung in Forschungsmethoden der Sportpsychologie; Einführung in bewegungsrelevante gesundheitspsychologische Modelle	1	2
	<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> eingehende Kenntnisse über Aufbau und Funktion des menschlichen Organismus unter Aspekten sportlicher Bewegung und Leistungsfähigkeit; grundlegendes Wissen zur Rolle emotionaler, motivationaler und kognitiver Faktoren in Sport und Bewegung		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

<b>5.</b>	<b>Pflichtmodul: Pädagogische und soziologische Grundlagen des Sports</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Sportpädagogik</b> Theorien und Konzeptionen der Sportpädagogik; Fragestellungen und Methoden der Sportpädagogik; Bildungsstandards, Kompetenzen, Lehrpläne; interkulturelle Perspektiven von Bewegungs- und Sporterziehung; genderspezifische Perspektiven von Bewegungs- und Sporterziehung; historische und kulturelle Aspekte von Bewegungserziehung und Schulsport; Ansätze und Konzepte der Inklusionspädagogik zur differenzierten und themenorientierten Vermittlung von Bewegung und Sport unter Berücksichtigung unterschiedlicher Alters-, Könnens-, Leistungs- und Geschlechterdifferenzen bei unterschiedlichen Zielgruppen	2	4
<b>b.</b>	<b>VO Sportsoziologie</b> Grundlagen der Sportsoziologie; Kenntnisse zur Sozialisation durch und zum Sport; Sport als Instrument der Integration und Inklusion; Verständnis für geschlechtsspezifische und interkulturelle Ausprägungsformen von Bewegung und Sport	1	2
<b>c.</b>	<b>UE Sportdidaktik</b> didaktische Richtlinien zur Realisierung von Bewegungs- und Trainingsprogrammen bei unterschiedlichen Zielgruppen	1	1,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Kenntnis der Problemfelder und Gliederung der Sportpädagogik; Kenntnis der fachwissenschaftlichen Grundbegriffe und Forschungsmethoden; Kenntnis und Beurteilung soziokultureller und anthropologischer Grundlagen sportpädagogischer Zielsetzungen und deren Rechtfertigung; Kompetenz in der Analyse und pädagogischen Bewertung sportlicher Handlungen; Kenntnis und kritische Beurteilung der Beziehungen, Bewertungen und Verankerung des Sports in Gesellschaft, Kultur und Politik unter Einbeziehung historischer Aspekte; Kenntnis der Erstellung alters-, geschlechts- und leistungsorientierter Sport- und Bewegungsangebote			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

<b>6.</b>	<b>Pflichtmodul: Empirische Methoden</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>PS Empirische Methoden</b> Gegenstand empirischer Untersuchungen in der Sportwissenschaft; Untersuchungsplanung, Gütekriterien der Datenerhebung; Methoden der beschreibenden Statistik, grundlegende Methoden der schließenden Statistik (Stichproben, Signifikanzprüfung)	2	5
<b>b.</b>	<b>UE Studiendesign und statistische Analysen</b> Entwerfen von Studiendesigns für sportwissenschaftliche Fragestellungen; Anwendung statistischer Methoden in Beispielen mithilfe von Statistikprogrammen, Anwendung qualitativer Methoden	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Kenntnis sportwissenschaftlicher Forschungsmethoden; Studierende können einfache Designs empirischer Untersuchungen erstellen; sie erlangen Kompetenz in der Anwendung datenspezifischer Analysemethoden			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

7.	Pflichtmodul: Schwerpunkte der Sportwissenschaft	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-AP zu wählen:</b></p> <p><b>VO Biomechanik (2 SSt, 4 ECTS-AP)</b> Definition, Gliederung und Aufgaben der Biomechanik des Sports; biomechanische Merkmale und Untersuchungsmethoden im Sport; Biomaterialien; Biomechanik von Sportverletzungen; biomechanische Aspekte der sportlichen Leistung; Kenntnis technologischer Möglichkeiten zur Bewegungsanalyse und zur Leistungserhebung</p> <p><b>VO Bewegungswissenschaft (2 SSt, 4 ECTS-AP)</b> Anwendung anatomischer und physiologischer Grundkenntnisse zum besseren Verständnis von Bewegungsvollzügen, Grundtechniken von Bewegungsanalysen und Fehlerkorrektur, Strukturierung motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten, Überblick über die motorische Entwicklung, Kennenlernen und kritische Betrachtung bewegungswissenschaftlicher Methoden insbesondere sportmotorischer Tests, Skizzierung von Steuerungsmodellen und deren Umsetzung für motorisches Lernen</p> <p><b>VO Trainingswissenschaft (2 SSt, 4 ECTS-AP)</b> Grundbegriffe und theoretische Konzepte der Trainingswissenschaft; Trainingsmethoden und leistungsdiagnostische Verfahren der motorischen Grundbeanspruchungen Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit im Gesundheits-, Leistungs- und Schulsport; ausgewählte Konzepte der Trainingswissenschaft für den sportpraktischen und sporttheoretischen Unterricht unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede</p>	4	8
b.	<p><b>Es ist eine Lehrveranstaltung im Umfang von 2 ECTS-AP zu wählen:</b></p> <p><b>VO Spezifische Aspekte der Sportpsychologie (1 SSt, 2 ECTS-AP)</b> aktuelle sport- und gesundheitspsychologische Theorien und Handlungsfelder; Diagnoseinstrumente und Interventionsstrategien in ausgewählten Anwendungs- und Forschungsbereichen der Sport- und Gesundheitspsychologie</p> <p><b>VO Spezifische Aspekte der Sportsoziologie (1 SSt, 2 ECTS-AP)</b> Abhängigkeit des Sports von kulturellen Wertsystemen und sozialkulturellen Gegebenheiten (z. B. Stellenwert des Sports in der Werthierarchie der Gesellschaft); soziale Funktionen des Sports in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft (Familie, Betrieb, Staat, Integration); Sportpartizipation aus Geschlechterperspektive</p>	1	2
	<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>10</b>
	<p><b>Lernziel des Moduls (je nach Schwerpunktsetzung):</b> Kenntnis der Prinzipien menschlichen Bewegens; kinematische und kinetische Grundkenntnisse; Kenntnis vereinfachter Modelle der motorischen Steuerung und Regelung und zum motorischen Lernen; Kenntnisse über Trainingsmethoden im Leistungs- und Gesundheitssport, Kenntnis und kritische Einschätzung des Einflusses sportlichen Handelns auf die psychische Verfassung des Menschen; Beurteilung sozialer Funktionen und Strukturen im Sport</p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolviertes Pflichtmodul 4</p>		

<b>8.</b>	<b>Pflichtmodul: Rechnungswesen 1 – Externes Rechnungswesen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Externes Rechnungswesen</b> Grundlagen des Einzeljahresabschlusses nach nationalem Recht: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, ökonomische Wirkungen, Gestaltungs- und Handlungsempfehlungen	3	5
<b>b.</b>	<b>PS Externes Rechnungswesen</b> exemplarische Vertiefung anhand von Fall- und Zahlenbeispielen	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolvierte Pflichtmodule 2 und 3			

<b>9.</b>	<b>Pflichtmodul: Rechnungswesen 2 – Internes Rechnungswesen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Internes Rechnungswesen</b> Systematik der Kostenrechnung, Grenzplankostenrechnung, internes Rechnungswesen und Management	3	5
<b>b.</b>	<b>PS Internes Rechnungswesen</b> Technik der Vollkosten-, Teilkosten- und Grenzplankostenrechnung	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolvierte Pflichtmodule 2 und 3			

<b>10.</b>	<b>Pflichtmodul: Grundlagen des Managements: Organisation und Personal</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Organisation und Organisieren; Personalpolitik</b> organisatorische Strukturgestaltung, Organisieren als sozialer Prozess, Handlungsfelder der Personalpolitik	3	5
<b>b.</b>	<b>PS Personalpolitik</b> Instrumente der Personalpolitik	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolvierte Pflichtmodule 2 und 3			

11.	<b>Pflichtmodul: Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing</b>	SSt	ECTS- AP
a.	<b>VO Strategie und Marketing</b> Strategie als Leitrahmen, Marketing-Perspektive und -Prozesse, Inhalte einer Grundstrategie und ihre Auswirkungen auf die interne und externe Umwelt der Organisation, Prozess der Positionierung	3	5
b.	<b>PS Strategie und Marketing</b> Vertiefung ausgewählter Inhalte der VO „Strategie und Marketing“	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolvierte Pflichtmodule 2 und 3			

12.	<b>Pflichtmodul: Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten</b>	SSt	ECTS- AP
a.	<b>VO Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten</b> Marktstruktur und Wettbewerbsstrategien, Grundlagen der Spieltheorie, ökonomische Theorie der Organisation, Koordination ökonomischer Aktivitäten: Märkte und Unternehmen, Verträge, Information und Anreize	3	5
b.	<b>PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten</b> Übungen zur Vertiefung der VO	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Kenntnisse der Begriffe und Methoden in den Bereichen unvollständiger Märkte und des strategischen Verhaltens werden erweitert; Erkennen und Einordnen spieltheoretischer Konstellationen; Strukturierung und Nutzung von Modelle für Verhandlungssituationen und Anreizsysteme			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolvierte Pflichtmodule 2 und 3			

13.	<b>Pflichtmodul: Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum</b>	SSt	ECTS- AP
a.	<b>VO Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum</b> Gütermärkte, Geld- und Finanzmärkte, Arbeitsmärkte, Inflation, Wachstum	3	5
b.	<b>PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum</b> Übungen zur Vertiefung der Vorlesung	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Kenntnis der Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und des Funktionierens volkswirtschaftlicher Kreisläufe; Fähigkeit der Analyse indirekter Wirkungen wirtschaftspolitischen Handelns im Kreislaufzusammenhang			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

14.	<b>Pflichtmodul: Ökonomik des öffentlichen Sektors</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Ökonomik des öffentlichen Sektors</b> Begründungen der Staatstätigkeit in der Marktwirtschaft, Theorie des Marktversagens, kollektive Entscheidungsprozesse; Analyse staatlichen Handelns und Staatsversagens	3	5
<b>b.</b>	<b>PS Ökonomik des öffentlichen Sektors</b> Übungen zur Vertiefung der VO	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Kenntnis der Funktionen des Staates in einer Marktwirtschaft und Verständnis für den Zusammenhang staatlichen Handelns zu Themen wie Marktversagen, meritokratischen Gütern oder der Finanzierung der öffentlichen Aufgaben		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolvierte Pflichtmodule 2 und 3		

15.	<b>Pflichtmodul: Sportrecht</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VU Öffentliches Recht des Sportmanagements</b> rechtliche Rahmenbedingungen des organisierten Sports (national und international), Bundessportförderungsgesetz, Anti-Doping-Bundesgesetz, Sportschiedsgerichtsbarkeit, Veranstaltungsrecht, Strafrecht, Übungen und Fallbeispiele zur Vertiefung der Inhalte	2	3,5
<b>b.</b>	<b>VU Privates Recht des Sportmanagements</b> zivil- und wirtschaftsprivatrechtliche Rahmenbedingungen, Vertragsrecht, Vereinsrecht, zivilrechtliche Haftungsfragen bei Sportausübung, arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Stellung der Sportler, Übungen und Fallbeispiele zur Vertiefung der Inhalte	2	4
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Kenntnis der Vielfalt rechtlicher Aspekte im Sport; Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht, Schadensersatz, Vereinsrecht, Strafrecht, Berufs- und Sozialrecht, Sportförderungsrecht; rechtliche Aspekte in Wirtschaft, Strafrecht, Haftung, Verträge, Sozialrecht, Vereine, Berufsrecht, Veranstaltungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

16.	Pflichtmodul: Sport – praktische Übungen	SSt	ECTS-AP
a.	<b>UE Bewegungsspiele</b> Kenntnis der Vielfalt von Bewegungsspielen; Aneignung eines breites Repertoires an Bewegungsspielen (Funktionsspiel, Rollenspiele, Wettspiele, kooperative Spiele) und vertiefte Kenntnis der Strukturen der grundlegenden Formen kompetitiver und kooperativer Sport- und Bewegungsspiele; Entwicklung von Spielfähigkeit auf Handlungs- und Organisationsebene; Inszenierung von Lernumgebungen („Experimentierlabors“) zum selbstorganisierten Lernen	2	2
b.	<b>VU Fachdidaktik Sozialerziehung in Bewegung und Sport</b> Konzepte des sozialen Lehrens und Lernens; Grundlagen der Ethik und Konzepte der Umsetzung in verschiedenen Bewegungshandlungen im Rahmen des Lehrplans sowie unter der Perspektive der Bildungsstandards und der Inklusionspädagogik; Gestaltung des Unterrichts im Fach Bewegung und Sport unter den Aspekten Fairness, Chancengleichheit, Konkurrenz; Modelle zur Beschreibung sozialer Dynamiken in Gruppen und Klassen und Möglichkeiten der Intervention	1	1
c.	<b>Es ist eine Lehrveranstaltung im Umfang von 2 ECTS-AP zu wählen:</b>  <b>UE Fitnesstraining (2 SSt, 2 ECTS-AP)</b> praktische Durchführung der grundlegenden Trainingsmethoden zur Verbesserung motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; Planung von Trainingseinheiten für den Schul-, Breiten- Gesundheits- und Leistungssport; praktische Erfahrungen von einschlägigen Trainingsübungen ohne Geräte, mit Kleingeräten und trainingsspezifischen Großgeräten; Kenntnis leistungsdiagnostischer Verfahren motorischer Grundbeanspruchungen für den Schul-, Breiten-, Gesundheits- und Leistungssport  <b>UE Fitnessgymnastik mit Musik (2 SSt, 2 ECTS-AP)</b> Kennen, Vergleichen und Anwenden-lernen ausgewählter Richtungen und Trends des Bereichs „Groupfitness mit Musik“; allgemeine und spezielle Musiklehre sowie spezielle, methodisch/didaktische Arbeitsweisen für den Bereich der funktionellen und gesundheitsorientierten Gymnastik erarbeiten und anwenden; Verbesserung des Eigenkönnens; praxisbezogene Reflexion	2	2
d.	<b>Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 ECTS-AP aus den Modulen 14–18 des Curriculums für das Bachelorstudium Sportwissenschaft zu wählen.</b>	5	5
<b>Summe</b>		<b>10</b>	<b>10</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Anleitung einfacher, gruppenspezifischer Bewegungsaufgaben; Zuordnung von Wirkungsweisen von Spielformen; Beherrschen grundlegender Bewegungstechniken ausgewählter Sportarten; aufgrund dieser Bewegungserfahrungen und Grundkenntnisse der Bewegungsanalyse können Studierende geeignete Maßnahmen zur Fehlerkorrektur umsetzen; einfache Übungs- und Trainingseinheiten im Fitness- u. Gesundheitssport können theoriegeleitet geplant, gestaltet und durchführt werden.			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

17.	<b>Pflichtmodul: Sportmanagement</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Sportmanagement</b> konzeptionelle Grundlagen des Sportmanagements; die Rolle des Managements in Sportorganisationen, Managementprozesse in Sportorganisationen, Planung (strategische, operative Planung) in Sportorganisationen, Organisation und Führung (Strukturgestaltung, organisatorischer Wandel, das Individuum, Gruppenverhalten, Vorgesetztenverhalten, Kultur) in Sportorganisationen, Personalmanagement in Sportorganisationen, ethische Fragen in Sportorganisationen, Marketing-Management-Prozesse in Sportorganisationen, Businessplan-Entwicklung sowie Aspekte der Finanzierung und Kontrolle in Sportorganisationen	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Sportmanagement</b> Fallstudien und Praxisbeispiele, um die Anwendung betriebswirtschaftlicher Instrumente und Methoden zu vertiefen	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Grundkenntnisse des Managements, des Rechnungswesens, von Organisation und Personal sowie aus Strategie und Marketing auf Sportorganisationen unter der Berücksichtigung der Vielfalt und Besonderheiten von Sportorganisationen (z. B. Produkteigenheiten, Ehrenamtlichkeit) anwenden können. Dabei finden betriebswirtschaftliche Instrumente und Methoden Anwendung.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolvierte Pflichtmodule 1 bis 3		

18.	<b>Pflichtmodul: Freizeit- und Sportökonomik</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Freizeit und Sportökonomik</b> Anwendung des Instrumentariums der volkswirtschaftlichen Analysen auf den Sektor der Sport- und Freizeitindustrie sowie des Tourismus	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Freizeit- und Sportökonomik</b> Übungen zur Vertiefung der Vorlesung	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen die Kreislauf-, Wettbewerbs-, Beschäftigungs- und Außenhandelswirkungen des Freizeitsektors analysieren und daraus folgende wirtschaftspolitische Handlungsmöglichkeiten identifizieren und kritisch bewerten können.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolvierte Pflichtmodule 13 und 14		

19.	Pflichtmodul: Schwerpunkte im Sportmanagement	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 ECTS-AP zu wählen:</b></p> <p><b>VO Sport- und Gesundheitstourismus (1 SSt, 2 ECTS-AP)</b>  einführender Überblick über verschiedene sport- und gesundheitstouristische Märkte, die an den Schnittstellen von Tourismus, Sport und Gesundheit entstanden sind; differenzierte Analyse nach gesundheitlichen, gesundheitspolitischen, ökonomischen und managementspezifischen Gesichtspunkten</p> <p><b>VO Management von Sportveranstaltungen (1 SSt, 2 ECTS-AP)</b>  Überblick über Event-Strategien, Bewerbung für Sportgroßveranstaltungen, Stakeholder-Management, Projektmanagement (strategische, operative Planung), Personal- und Freiwilligen-Management, Finanzierung und Controlling, Eventdurchführung und „Legacy“-Management, Wirkungsmessung und Nachhaltigkeit von Sportevents, Destination-Branding; Fallbeispiele</p> <p><b>VO Sportvereins- und Verbandsmanagement (1 SSt, 2 ECTS-AP)</b>  Überblick über nationale und internationale Vereins- und Verbandsstrukturen; gesetzliche Grundlagen für Sportverein- und Verbandswesen; Kernprodukte dieser Organisationen, Organisationsstrukturen und Besonderheiten im Vereins- und Verbandswesen (z. B. Ehrenamtlichkeit), Finanzierungsformen (z. B. Förderwesen, Fundraising); Anwendung von Management-Prinzipien; organisatorische Herausforderungen und Zukunftsperspektiven; Fallbeispiele</p> <p><b>VO Sportmarketing, Sponsoring und Sporthandel (1 SSt, 2 ECTS-AP)</b>  Überblick über den Sportartikelmarkt, Handel sowie Sportartikelindustrie, Fallbeispiele, Sportmarketingkonzepte, Sponsoring – Anwendung, Wirkungsmessung des Sportsponsorings; Marketingstrategien für Unternehmen und Akteure im Sport, Fallbeispiele</p>	2	4
b.	<p><b>PS Angewandtes Sportmanagement</b>  Fallstudien und Praxisbeispiele aus Inhalten der Vorlesungen aus 19a werden vertieft; Strategien und Konzepte des Sportmanagements werden umgesetzt, Projektarbeiten erstellt, Planung, Erprobung, Anwendung und Evaluierung von Grundkenntnissen des Sportmanagements in selbstständiger Arbeit umgesetzt; Kontakte zur Praxis und Unterstützung bei der Vermittlung von Praktika</p>	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernziel des Moduls:</b>  Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen entsprechend des gewählten Schwerpunktes ihre Kenntnisse vertiefen und anhand der Vorlesungsinhalte und Fallbeispiele diese anwenden können.</p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine</p>		

20.	<b>Pflichtmodul: Bachelorarbeit</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>SE Seminar mit Bachelorarbeit</b> Bearbeiten eines Problemfeldes aus den Bereichen Sportmanagement oder Sportökonomik, Diskussion der ausgewählten Methoden und Ergebnisse; im Rahmen der Lehrveranstaltung ist eine Bachelorarbeit zu verfassen.	2	5 + 7,5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>12,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Umsetzung eines sportwissenschaftlichen empirischen Projektes mit projektrelevanten Methoden der Datenerhebung und statistischen Auswerteverfahren; Kompetenz zur schriftlichen Ausarbeitung nach den geltenden wissenschaftlichen Richtlinien; Präsentation der Ergebnisse, Diskussionsfähigkeit		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolvierte Pflichtmodule 1 bis 6 sowie 8 bis 14		

21.	<b>Pflichtmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 ECTS-AP nach Maßgabe freier Plätze aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelor- und/oder Diplomstudien frei zu wählen.		5
	<b>Summe</b>		<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Dieses Modul dient der Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.		

(2) Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 15 ECTS-AP zu absolvieren.

1. Es ist ein Modul zu 7,5 ECTS-AP (4 SSt) aus den folgenden Modulen des Curriculums des Bachelorstudiums Wirtschaftswissenschaften, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. April 2007, 23. Stück, Nr. 186, in der jeweils gültigen Fassung, zu wählen:

- a) SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)
- b) SBWL Marketing (Grundlagen)
- c) SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft
- d) SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)

**Anmeldevoraussetzung/en:** erfolgreich absolvierte Pflichtmodule 8 bis 11 sowie 17

2. Es ist ein Modul zu 7,5 ECTS-AP (4 SSt) aus den folgenden Modulen des Curriculums des Bachelorstudiums Wirtschaftswissenschaften, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. April 2007, 23. Stück, Nr. 186, in der jeweils gültigen Fassung, zu wählen:

- a) SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)
- b) SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)

- c) SVWL Wettbewerbstheorie und -politik (Grundlagen)
- d) SVWL Ökonomik der sozialen Sicherung (Grundlagen)
- e) SVWL Umweltökonomik (Grundlagen)
- f) SVWL Regionalökonomik (Grundlagen)
- g) SVWL Managerial Economics (Grundlagen)
- h) SVWL Behavioral Economics (Grundlagen)

**Anmeldevoraussetzung/en:** erfolgreich absolvierte Pflichtmodule 12 und 13

## **§ 8 Bachelorarbeit**

- (1) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige schriftliche Arbeit, die im Rahmen des Moduls 20 zu verfassen ist. Für die Bachelorarbeit werden 7,5 ECTS zugeteilt. Das Thema der Bachelorarbeit ist aus dem Fachbereich des Sportmanagements oder der Sportökonomik zu wählen.
- (2) Die Bachelorarbeit ist bei der Lehrveranstaltungsleiterin oder dem Lehrveranstaltungsleiter in schriftlicher und elektronischer Form einzubringen.

## **§ 9 Prüfungsordnung**

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Lehrveranstaltungen der Module erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen.
  1. Lehrveranstaltungsprüfungen sind Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten dienen, die durch eine einzelne Lehrveranstaltung vermittelt wurden und bei denen die Beurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode (schriftlich und/oder mündlich) und die Beurteilungskriterien festzulegen und bekanntzugeben.
  2. Lehrveranstaltungsprüfungen sind Prüfungen über Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, bei denen die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode (schriftlich und/oder mündlich) und die Beurteilungskriterien festzulegen und bekanntzugeben.
- (2) Für die Pflichtmodule 2, 3, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 14, sowie für die Wahlmodule 1 und 2 gilt die Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Wirtschaftswissenschaften – Management & Economics.

## **§ 10 Akademischer Grad**

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Sportmanagement wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt „BSc“, verliehen.

## **§ 11 Inkrafttreten**

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2015 in Kraft.

## § 12 Übergangsbestimmungen

- (1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2015/16 zum Bachelorstudium Sportmanagement zugelassen werden.
- (2) Ordentliche Studierende, die das Bachelorstudium Sportmanagement nach dem Curriculum 2007 (verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 27. April 2007, 42. Stück, Nr. 208) vor dem 1. Oktober 2015 begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, dieses Studium innerhalb von längstens acht Semestern abzuschließen.
- (3) Wird das Bachelorstudium Sportmanagement nach dem Curriculum 2007 nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Sportmanagement in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28.05.2015, 56. Stück, Nr. 439 (im Folgenden: Curriculum 2015) unterstellt. Im Übrigen sind diese Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig dem Curriculum für das Bachelorstudium Sportmanagement nach dem Curriculum 2015 zu unterstellen.
- (4) Die Anerkennung von Prüfungen ist in der Anlage geregelt.

Für die Curriculum-Kommission:

Ass.-Prof. Dr. Wilhelm Geser

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

### Anlage: Anerkennung von Prüfungen

Die nachstehenden, im Rahmen des Bachelorstudiums Sportmanagement an der Universität Innsbruck (Curriculum kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 27. April 2007, 42. Stück, Nr. 208, idgF) positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 UG für das Bachelorstudium Sportmanagement in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28.05.2015, 56. Stück, Nr. 439 als gleichwertig anerkannt wie folgt:

Positiv beurteilte Prüfungen	SSt/ECTS	Anerkannt als	SSt/ECTS
PS Einführung in Sportwissenschaft/Sportmanagement	2/5,5	PS Einführung in die Sportwissenschaft	2/5
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	4/7,5	Einführung in die Betriebswirtschaft	4/7,5
Theorie Ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise	4/7,5	Einführung in die Volkswirtschaft	4/7,5
VO Funktionelle Anatomie	3/5	VO Anatomie	2/4
VO Leistungsphysiologie	3/5	VO Leistungsphysiologie	2/4
VO Sportpsychologie	2/4	VO Sportpsychologie und VO Spezifische Aspekte der Sportpsychologie	1/2 1/2
VO Sportpädagogik	2/4	VO Sportpädagogik	2/4
VO Sportsoziologie	2/3,5	VO Sportsoziologie und VO Spezifische Aspekte der Sportsoziologie	1/2 1/2
Empirische Methoden	3/7,5	Empirische Methoden	3/7,5
Biomechanik	3/7,5	VO Biomechanik	2/4
Bewegungswissenschaft	3/7,5	VO Bewegungswissenschaft	2/4
Trainingswissenschaft	3/7,5	VO Trainingswissenschaft	2/4
Externes Rechnungswesen	4/7,5	Externes Rechnungswesen	4/7,5
Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	4/7,5	Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	4/7,5
Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	4/7,5	Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	4/7,5
Ökonomik des öffentlichen Sektors	4/7,5	Ökonomik des öffentlichen Sektors	4/7,5
VU Sportmanagement: praktische Erprobung und Evaluierung	1/4,5	PS Angewandtes Sportmanagement	2/3,5
PS Sportmarketing, -sponsoring und Eventmanagement	2/3,5	VO Sportmarketing, Sponsoring und Sporthandel	1/2

PS Unternehmensführung im Sport und PS Finanzierung im Sport	2/3,5 2/3	PS Sportmanagement	2/4,5
PS Unternehmensführung im Sport oder PS Finanzierung im Sport	2/3,5	VO Sportmanagement	2/3
VU Sportrecht	2/2,5	VU Privates Recht des Sportmanagements	2/4
Sportökonomik	4/7,5	Freizeit- und Sportökonomik	4/7,5
UE Zielgruppenorientierte Planung von Sportveranstaltungen	1/1	Management von Sportveranstaltungen	1/2
EX Gleitsportarten im Schnee	3/4,5	EX Skilauf	2/2
EX Ski- und Bergtouren/Wandern	2/3	UE Trends im Alpinsport	1/ 3
Präventives Bewegungstraining	3/5	UE Fitnesstraining	2/2
Ball sport – Wettkämpfe und Veranstaltungen	2/2,5	Bewegungsspiele	2/2
Trend sportarten	2/2,5	VU Fachdidaktik Sozialerziehung in Bewegung und Sport	1/1